GENDER MATTERS

10 Minuten für den Perspektivwechsel

Was können wir lernen, wenn Themenfelder wie Landnutzung, Nachhaltigkeit und Gender zusammengedacht werden? Das wollen wir in dieser Kurzvortragsreihe herausfinden!

Redner*innen aus Wissenschaft, Politikberatung und Praxis beleuchten scheinwerferartig und aus verschiedenen Fachrichtungen aktuelle Herausforderungen für die Landnutzung, den Umgang mit Ressourcen, die Agrarwissenschaften und angrenzende Fachbereiche. Sie wählen dabei bewusst einen Blick auf den Unterschied und Qualitätsgewinn, der sich ergibt, wenn Geschlechterverhältnisse und Nachhaltigkeit im Zusammenhang betrachtet werden.

Die Vielfalt der Beiträge reicht von theoretischen Erörterungen bis hin zu empirischen Untersuchungen sowie zu Wirkungen auf die Praxis. Die Impulsvorträge wollen inspirieren und zur Reflexion gewohnter Denkstrukturen und Gewissheiten einladen - und sie wollen neugierig machen auf mehr.

Wo? Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG), Raum 007

Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen

Wann? Dienstags 11:55 - 12:05 Uhr (SoSe 2019)

25. Juni Jenseits von Dackel und Lodenmantel - Gleichstellungsaspekte im

Forstbereich I Dr. Michaela Dölle (Universität Göttingen,

Forstwissenschaften)

2. Juli Naturschutz und Gender? Geschlechterperspektiven auf die Konstruktion

'invasiver' Arten I Katharina Kapitza M.Sc. (Leuphana Universität,

Umweltplanung)

9. Juli Genderperspektive auf ökologische Modelle – was soll das denn bitte sein?

I Dr. Christine Katz (Gastprofessorin Universität Göttingen,

Agrarwissenschaften)

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen unter: www.uni-goettingen.de/de/aktuelles/480341.html

Diese Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen dem Göttinger Centrum für Geschlechterforschung und der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen (Maria-Goeppert-Mayer-Gastprofessur Geschlechterverhältnisse und Nachhaltigkeit).



